



<https://blz.li/4bg5>

FUSSBALL: DIE NACHHOLSPIELE VON DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 04.04.2017 um 21:45 von Redaktion LeineBlitz

Die **SV Arnum** bleibt dem Tabellenführer 1. FC Egestorf/Langreder II weiter auf den Fersen. Heute gewann die Mannschaft ihr Nachholspiel beim VfL Bückeburg II 1:0 und liegt damit nun vier Punkte hinter dem Tabellenführer - allerdings haben die Arnum noch ein Spiel mehr zu absolvieren und könnten so auf einen Punkt heran kommen. Heute Abend war es das erwartete schwierige Spiel in Bückeburg. "Das war eine Energieleistung meiner Mannschaft. Die Spieler haben die Ausfälle, den Arbeitstag und die lange Anfahrt hervorragend kompensiert und eine leidenschaftliche Vorstellung gezeigt. Auch wenn es hinten raus noch etwas eng wurde, weil wir nach vorne keine Entlastung mehr hatten", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel. Das goldene Tor des Spiels erzielte Nick Hieronymus in der 42. Minute. **SV Arnum:** Kuhlwein, Marquardt, Schnell, Busch, Idel, J. Hieronymus, Romei, N. Hieronymus, Kelkenberg, Graw, Icgül (85. Littellmann).



Es wird sich nichts geschenkt: Kremptin Berisha (links im Bild) aus der TuSpo Schliekum und Ramzi Ouro-Tagba vom SV Germania Grasdorf. / Foto: R. Kroll

Mit einem gerechten, aber am Ende doch etwas glücklichen 0:0 kehrte der **SV Germania Grasdorf** heute Abend von der **TuSpo Schliekum** zurück. Glücklicherweise konnte Steffen Krumpholz den Elfmeter von Kremptin Berisha abwehren, denn er hatte das Foul begangen, das dem Strafstoß vorausging. In der ersten Hälfte hatten die Germanen etwas mehr vom Spiel und erspielten sich einige gute Chancen. Es fiel sogar ein Treffer in der 14. Minute, doch das Tor von Ramzi Ouro-Tagba wurde wegen einer Abseitsstellung nicht gegeben. Im zweiten Durchgang rissen dann die Gastgeber das Spiel an sich und hatten in der 48. und 52. Minute zwei große Möglichkeiten zur Führung. Letztlich blieb es - auch dank des gehaltenen Elfmeters - beim torlosen Remis. "Wir nehmen den Punkt natürlich gerne mit. Wichtiger war heute aber die Reaktion der Mannschaft nach dem desolaten vor zwei Tagen. Und diese Reaktion hat die Mannschaft gezeigt. Von daher können wir mit der Punkteteilung gut leben", sagte Co-Trainer Jan Hentze nach Spielende. "Wir haben wieder eine Reihe bester Torchancen nicht genutzt", ist TuSpo-Trainer Rifar Yildiz enttäuscht. "Und wir hätten noch mindestens zwei, wenn nicht sogar drei Strafstöße bekommen müssen. In der 2. Halbzeit waren wir die klar bessere Mannschaft." **TuSpo Schliekum:** Erdinc, Omeirat (70. Kal), Bothe, Sobierajski, Kr. Berisha, Krumpholz, Ledonne, Wayi, Öztürk (65. G. Grupe), Ismail (72. A. Grupe), Karaca. **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Rovcanin, Ouro-Tagba, Pohl, Shahamat, Amin Awdi (85. Sölter), Hanse (66. Zimmermann), Bartick, Burmeister, Budny, Buschmann (58. C. Ferizi). Ein schwerer Sportunfall überschattete das Hemminger Lokalderby zwischen dem **SV Eintracht Hiddestorf** und dem **SV Wilkenburg**: Hozan Partawie, Torhüter der Gäste, prallte mit dem Eintrachtler Lars-Henrik Vallet in der 64. Spielminute so hart zusammen, dass der Torhüter der Wilkenburger mit Verdacht auf Schien- und Wadenbeinbruch mit dem Krankenwagen in eine Klinik abtransportiert werden musste, das Spiel war 24 Minuten unterbrochen. "Wir sind etwas enttäuscht, weil wir uns mehr versprochen hatten", sagt SVW-Pressewart Martin Volkwein. "Aber das Ergebnis ist gerecht, beide Mannschaften haben sich keine nennenswerten Tormöglichkeiten erspielt." Trainer Dirk Lautenbacher aus der Hiddestorfer Eintracht sieht das ebenso. "Aber für uns ist das ein Punktgewinn." **SV Eintracht Hiddestorf:** Di Figlia, Pahlavani, Onambele, Jäger (76. Gabor), Valett, Topalli, Alps, O. Hassanzada, Kazhai, Özdemir, Saris (76. R. Hassanzada). **SV Wilkenburg:** Partawie (64. Zacharek), Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Sabir (61. Meister), Ulrich, Garbe, Yurtseven, Rosenbusch, Hartje (61. Müller), Cankurtaran. 3:1 gegen den TV Jahn Leveste gewonnen: Der **TSV Pattensen II** hat für eine

kleine Überraschung gesorgt, ist damit in der Tabelle an diesem Gegner vorbeigezogen und nimmt damit Rang fünf ein. Es war ein hoch verdienter Sieg, weil die TSVer in der 2. Halbzeit mehr investiert haben, allerdings profitierten sie davon, dass ein Levester bereits in der 24. Spielminute wegen Nachtretens die rote Karte sah. "Wir haben die Überzahl geschickt genutzt, sind viel gelaufen und haben dadurch Torchancen bekommen", sagt TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Das 1:0 (20.) durch Antonio Petrovic egalisierte der Gast in der 35. Minute, die siegbringenden Tore schossen der A-Jugendliche Felix Grünke (52.) und Piet Seemann (76.). Für den TSV Pattensen II war es nach zehn Jahren der erste Sieg über den TV Jahn Leveste. **TSV Pattensen II:** Tigges, Knoch, Adamczyk, Görge, Buchmann, Koch, Petrovic (82. Gülzow), Grünke (89. Raer), Seidensticker, Thiele (78. Kurzweil) , Seemann.